

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**Band:** 82 (1990)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Bildung u. Kultur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bildung u. Kultur

## Die Gewerkschaft der Zukunft – Unternehmung oder Bewegung?

**27. bis 29. Juni 1990 Dorfberg, Langnau i. E.**

An diesem SABZ-Kurs gehen wir von der heutigen gewerkschaftlichen Situation aus und versuchen, die Zukunft der Gewerkschaft und die Gewerkschaft der Zukunft zu entwerfen. Wir legen dabei ein Schwergewicht auf unsere gewerkschaftlichen Strukturen. Wir wollen die verschiedenen Reformbestrebungen zusammenführen und wenn möglich miteinander vernetzen.

Wir arbeiten in 3 Schritten:

### **1. Standortbestimmung und Hauptaufgaben der heutigen Gewerkschaft**

Wir beschäftigen uns mit den strukturellen Problemen von heute. Wir umreißen die Hauptaufgaben, die die Gewerkschaft in Zukunft zu erfüllen hat (wir suchen dabei einen möglichst breiten Konsens).

### **2. Hauptmängel der heutigen Strukturen und Organisationsformen**

Wo hapert es heute? (Kritikphase)

Wie müsste es sein? Wie sollte die zukünftige Gewerkschaft aufgebaut sein? (Utopiephase)

Welche demokratischen und effizienten Strukturen geben wir uns? (z. B. Management einer Nonprofit-Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit)

### **3. Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten**

Nach der Utopiephase machen wir uns an die Konkretisierung. Welche Projekte können wir schon am nächsten Tag in Angriff nehmen? Wo werden wir uns einzeln oder in der Gruppe für Änderungen und Neuerungen engagieren? In welchen Zeiträumen denken wir?

## **Arbeitsweise**

Wir arbeiten mit internen und externen Fachleuten zusammen. Wir beleuchten den Ist-Zustand, bringen unsere Wünsche und Phantasien ein. Wir arbeiten auch mit Elementen der Zukunftswerkstatt.

## **Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Wir möchten Funktionärinnen und Funktionäre ansprechen, die ein Interesse haben, dass die gewerkschaftlichen Strukturen weiterentwickelt werden. Wir erwarten Kolleginnen und Kollegen, die in verschiedenen Gremien und Verbänden an neuen gewerkschaftlichen Leitbildern arbeiten und bereits entsprechende Phantasien entwickelt haben. Wir möchten mit Leuten zusammenspannen, die offen sind für neue gewerkschaftliche Zukunftsperspektiven.

Die detaillierte Ausschreibung kann auf der SABZ bezogen werden (SABZ, Postfach 54, 3000 Bern 23). Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 25 beschränkt. Es haben sich bereits 10 angemeldet.

*Für die Vorbereitungsgruppe:*

*Ueli Bürgi GTCP*

*Urs Strebel SEV*

*Erika Stäuble SABZ*

*Walo Landolf SABZ*

### **Referentenführer zu Europa erschienen**

Die SABZ und der SGB haben zusammen ein kleines Verzeichnis (deutsch und französisch) von Fachleuten zusammengestellt, die bereit sind, über Europa zu referieren.

Es werden folgende Themen vorgeschlagen:

- EG-Binnenmarkt
- Sozial- und Wirtschaftsraum
- Wandel in Osteuropa

Das Verzeichnis enthält auch eine Checkliste für Veranstaltungen. Dieses «Europa-Verzeichnis» kann kostenlos bezogen werden beim SGB, Postfach 64, 3000 Bern 23 (031 45 56 66).